



ALKOHOLISIERTER FAHRER DEMOLIERT GEPARKTE FAHRZEUGE

Veröffentlicht am 06.05.2021 um 10:00 Uhr

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag (06.05.2021) verunfallte ein Pkw in der Schönböckener Straße und beschädigte drei Fahrzeuge, die am Fahrbahnrand abgestellt waren. Der Fahrer stand unter erheblichem Alkoholeinfluss und wurde leicht verletzt. Es wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein beschlagnahmt.

Gegen 03:00 Uhr wurden Beamte des 2. Polizeireviers Lübeck von der Einsatzleitstelle der Polizei in die Schönböckener Straße gesandt, da es laut Zeugen zu einem Verkehrsunfall gekommen sein sollte. Am Unfallort stellten die Beamten insgesamt vier beschädigte Fahrzeuge und den alkoholisierten Unfallverursacher fest. Nach ersten Ermittlungen fuhr ein



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

31-jähriger Lübecker mit seinem Pkw Honda auf der Schönböckener Straße in Richtung Steinrader Damm. Infolge des Alkoholeinflusses fuhr er ungebremst in das Heck eines am rechten Fahrbahnrand geparkten VW UP. Durch den Aufprall schleuderte der Honda auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem auf dem dortigen Parkstreifen abgestellten Pkw, ebenfalls ein VW UP. Durch den starken Zusammenstoß wurde der erste geschädigte Pkw in einen vor ihm parkenden Toyota geschoben.

Ein freiwilliger Atemalkoholtest bei dem Unfallverursacher ergab einen Wert von 1,79 Promille. Daraufhin wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet und der Führerschein beschlagnahmt. Der Mann wurde mit leichten Verletzungen von einem Rettungswagen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Er muss sich in einem Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Am Honda und dem ersten VW UP entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Beide Fahrzeuge wurden durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert. An den beiden anderen geschädigten Pkw entstand Sachschaden in Höhe von circa 5000 Euro.